

## Ökumenisches Abendgebet in Zeiten der Corona-Krise – Donnerstag, 4. Juni 2020

### (Kreuzzeichen)

#### **Kerzenritus** (Kerze anzünden)

Komm Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

Gott, du hast die Herzen deiner Gläubigen durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes gelehrt. Gib, dass wir in diesem Geist erkennen, was recht ist, und allezeit seinen Trost und seine Hilfe erfahren. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

- STILLE -

#### **HYMNUS (GL 342):**

3) Dich sendet Gottes Allmacht aus  
in Feuer und in Sturmes Braus;  
du öffnest uns den stummen Mund  
und machst der Welt die Wahrheit kund.

<https://www.youtube.com/watch?v=-mP-fCKp7F4>

#### **LESUNG: SPRÜCHE 12,15**

Der Weg des Toren ist gerade in seinen eigenen Augen,  
der Weise aber hört auf Rat.

#### **ZUM NACHDENKEN:**

Das Wörtchen „Rat“ wohnt in einem vielfältigen und mehrdeutigen Umfeld. Im mittelhochdeutschen Sprachgebrauch ist „Rat“ jenes Mittel, das zum Lebensunterhalt notwendig ist. Der Vorrat, das Gerät, der Hausrat, selbst die Heirat, im Sinne von „das Haus besorgen“ und der Unrat, das nicht Notwendige, sind Abkömmlinge dieser Bedeutung.

Wer einen Vorrat anlegt, ist fürsorglich, vorausdenkend. Und „raten“ heißt auch: sich etwas zurechtlegen, ersinnen, er-raten. Zugleich hat „raten“ auch etwas Doppelbödiges. Vor lauter Herumraten kann mir etwas missraten und ich werde orientierungslos. Da ist dann guter Rat teuer und das Beratungsgeschäft blüht. Raten kann aber auch heißen, ich lasse mich ein auf das Rätsel meines Lebens. Ich begeben mich auf Spurensuche, sammle wie eine Detektivin Indizien und Beweisstücke, die mir zeigen, mein Leben ist wertvoll und es hat Bedeutung. Raten heißt ursprünglich nämlich auch „deuten“.

Vielleicht ist die Gabe des Rates eine lebensnotwendige Brille, mit der wir dem Rätsel unseres Lebens Deutung, Bedeutung und Sinn geben. Fast glaube ich, dass wir ohne diese Gabe „nicht sehr verlässlich zu Hause sind in der gedeuteten Welt.“

Die Gabe des Rates möchte Wissen und Erfahrung des Menschen zusammenbringen, um an den Weggabelungen des Lebens Orientierung zu geben. Meine Sichtweise wird um andere Ansichten erweitert, somit kann eine Frage aus mehreren Blickwinkeln betrachtet werden. Also ist ein Rat keine direkte Lösung für ein Problem, will aber den anderen befähigen, eine Antwort auf seine Fragen zu finden.

#### **IMPULS:**

„Gott gibt uns Zeichen. Aber dazu müssen wir erst Hörende werden, wir müssen heruntersteigen von unserer Selbstsicherheit und zugeben, dass wir Hilfe brauchen. Komm, Hl. Geist, hilf uns in unserer Ratlosigkeit, mit der Gabe des Rates, in unserer Schwäche mit der Gabe der Stärke, in unserer Hilflosigkeit mit der Gabe der Weisheit! Und er tut es.“

(Predigt am 19. Mai 2013, im Dom zu St. Stephan, von Christoph Kardinal Schönborn)

#### **Vater unser ... (und Gegrüßet seist du, Maria)**

So segne und begleite uns in an diesem Abend und in dieser Nacht der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. AMEN

- Kerze ausblasen –

(Pfarrer Andreas Engert)